

## Pressemitteilung

23. Juni 2008

35/08

Jürgen Scheurer  
Kriegsbergstraße 32  
70174 Stuttgart  
Telefon: 0711 289-52141  
Telefax: 0711 289-52143  
[j.scheurer@enbw.com](mailto:j.scheurer@enbw.com)  
[www.enbw.com](http://www.enbw.com)

### Ausstellungsstand als Diskussions-Plattform

## EnBW beteiligt sich am ersten Nahversorgertag in Radolfzell

### Lösungsvorschläge für eine nachhaltige Energieversorgung der Kommunen

Radolfzell. Die EnBW Regional AG beteiligt sich am ersten Nahversorger-Tag, der am morgigen Dienstag, 24. Juni 2008, in Radolfzell stattfindet. Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft von Peter Hauk, Minister für Ernährung und Ländlichen Raum Baden-Württemberg.

Über 200 kommunale Entscheidungsträger und Wirtschaftsförderer wollen gemeinsam mit Wirtschaftsvertretern unter dem Motto „Alles was ein Ort zum Leben braucht“ über Möglichkeiten diskutieren. Dabei geht es vor allem um die Frage, wie die infrastrukturelle Anbindung des ländlichen Lebensraums verbessert werden kann. Die EnBW Regional AG bietet auf ihrer Ausstellungsfläche im so genannten „Versorgungsdorf“ Informationen und Lösungsvorschläge zur kommunalen Infrastruktur rund um die Themen Energie und Wasser an. Die Themenpalette reicht dabei von einer effizienten Straßenbeleuchtung in den Gemeinden, über die Anwendung von Photovoltaik bis zum Contracting. „Wir wollen mit den kommunalen Vertretern über die Energieversorgung der Zukunft ins Gespräch kommen und gemeinsam über sinnvolle kommunalen Konzepten diskutieren“ sagt Philipp Marquart, Leiter des EnBW-Regionalzentrums Heuberg-Bodensee in Tuttlingen.

Die EnBW bietet auf dem Ausstellungsstand unter dem Titel „Modelle zum Energiesparen“ (Stand 22) umfangreiches Informationsmaterial zu den kommunalen Dienstleistungen der EnBW, wie die Erstellung von Energiekonzepten, dem Solar Service oder dem Programm Klimaimpulse, an. Außerdem wird ein System vorgestellt, das den Wasserverlust von Trinkwasserleitungen durch Leckagen frühzeitig erkennt und entsprechende Warnmeldungen an die Zentrale sendet. In Vorträgen, Workshops und einer Podiumsdiskussion, auf der unter anderen Philipp Marquart als Gesprächspartner teilnehmen wird, können weitere Hintergrundinformationen gesammelt und Erfahrungen ausgetauscht werden.

(2021 Zeichen)